

Hr. Bundesminister
Dr. Peter Ramsauer
Wahlkreisbüro
Mühlenstr. 3
83374 Traunwalchen

Sehr geehrter Hr. Dr. Ramsauer

Wie Sie sicher aus der Presse bereits wissen, wurde dem Gemeinderat Obing in einer der letzten Gemeinderatssitzungen die Vorentwurfsplanung zur Ortsumgehung B304 Obing durch das Straßenbauamt Traunstein vorgestellt. Dabei wird die sog. „rote Linie“, welche dem Wunsch der Gemeinde, im Ortsteil Paffing soweit wie möglich von der Bebauung abzurücken, vom Straßenbauamt klar favorisiert. Ein nördlicher laufender Streckenverlauf, wie von einigen Pfaffingern immer noch gefordert, würde deutlich stärker in den vorhandenen Wald eingreifen und erhebliche Konflikte mit den europarechtlichen Vorgaben bezüglich Naturschutz (Fledermäuse, Kiebitze u.dgl.) auslösen.

Auch dem Höhenprofil bezüglich des vorgegebenen Geländes muß natürlich Rechnung getragen werden. Es wird die Strasse sicherlich auf keinem 6 Meter hohen Damm führen, das betrifft nur zwei Bauwerke zur Über- bzw. Unterführung der Honauer und Kienberger Strasse, ansonsten muß von einer Dammhöhe von mindestens 1 Meter ausgegangen werden.. Wir von der Bürgerinitiative „l(i)ebenswertes Obing“ stehen nach wie vor voll und ganz hinter der Ortsumfahrung Obing. Sollten ein paar Nachbesserungen bezüglich kleinerer Abweichungen beim Streckenverlauf oder zur Dammhöhe seitens des Straßenbauamtes erfolgen, haben wir mit Sicherheit nichts dagegen, Nur gegen billige Polemik und eingestreute Angstmache werden wir uns entschieden zur Wehr setzen.

Momentan sind wir etwas in der Defensive. Es ist schon ein Problem, wenn die Berichtstatterin für das Trostberger Tagblatts eine erklärte Gegnerin der Umfahrung ist und mit entsprechend negativen Schlagzeilen die ganze Thematik so hinstellt, dass die Mehrheit der Obinger Bürgerinnen und Bürger die Straße gar nicht will.

Lieber Hr. Dr. Ramsauer, wir wenden uns hiermit an Sie mit der Bitte, sich von solch fadenscheinigen Äußerungen nicht beirren zu lassen. Unterstützen Sie uns auch weiterhin in unserem Bemühen, unsere so wichtige Umgehungsstraße in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegplans für 2013 auf den Weg zu bringen. Lassen Sie sich auch weiterhin nicht von Ihrem vehementen Eintreten für unsere Belange abbringen, wir rechnen fest mit Ihrer vollen Unterstützung.

Die komplette Vorentwurfsplanung ist auch einzusehen unter www.obing.de.

Als Anhang sind auch noch bisher leider nicht veröffentlichte Leserbriefe sowie ein entsprechender Bericht unserer letzten B304-Anlieger-Versammlung enthalten.

Für Fragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank vorerst

Mit freundlichen Grüßen

Richard Egner
(Sprecher der BI)